



## Festival-Info Nr. 2 (15. September 2016)

### ZUSÄTZLICHE GÄSTE, ABSAGEN & ÄNDERUNGEN

#### \* 15.9.: ABSAGE VON SARA BLECHER AUS SÜDAFRIKA

**Sara Blecher**, Regisseurin der Spielfilme **AYANDA** und **DIS EK, ANNA** aus Südafrika, musste Ihre Reise nach Köln leider kurzfristig absagen, wegen eines schweren Krankheitsfalls in ihrer Familie. Sie wird deshalb auch die von FilmInitiativ im Rahmen des Festival-Fokus **Sisters in African Cinema** organisierten Nachspieltermine in Saarbrücken, Berlin, Bremen und Münster leider nicht wahrnehmen können. An der Podiumsdiskussion zum Filmschaffen von Frauen afrikanischer Herkunft am Sonntag, den 18. September, in Köln wird an ihrer Stelle die kongolesische Regisseurin **Monique Mbeka Phoba** teilnehmen.

#### \* 20.9.: ETIENNE MINOUNGOU STATT BOUBACAR SANGARE ZU GAST

Boubacar Sangaré, Ko-Regisseur des Dokumentarfilms **UNE RÉVOLUTION AFRICAINE – LES DIX JOURS QUI ONT FAIT CHUTER BLAISE COMPAORÉ**, kann aufgrund beruflicher Verpflichtungen in Ouagadougou nicht zum Festival nach Köln kommen. FilmInitiativ hat für die Diskussion über die aktuelle Lage und die Demokratiebewegung in Burkina Faso an seiner Stelle **Etienne Minoungou**, eingeladen. Er ist Schauspieler und Leiter des Theaterfestivals Récéatráles in Ouagadougou, dessen Ausgabe im Oktober 2004 genau an den Tagen stattfand, als der Präsident des Landes, Blaise Compaoré, nach 27 Jahre autoritärer Herrschaft gestürzt wurde.

#### \* 21. bis 25.9.: FESTIVALORGANISATORIN AUS PORTUGAL ZU GAST IN KÖLN

**Margarida Assis**, eine der Organisatorinnen des portugiesischen Festivals Vistacurta, besucht schon zum zweiten Mal das Kölner Afrika Film Festival und plant – mit Hilfe von FilmInitiativ – eine Präsentation des zeitgenössischen afrikanischen Filmschaffens in Portugal.

#### \* 24.9.: REDA MUSTAFA – ZUSÄTZLICHER GAST BEI KURZFILMNACHT „PANORAMA“

Der Regisseur **Reda Mustafa** kommt als Überraschungsgast aus Frankreich nach Köln, um seinen Film **QANIS** in der Kurzfilmnacht „Panorama“ persönlich vorzustellen. Er schloss 2005 sein Filmstudium an der Universität St. Denis ab, gründete aber schon 2002 die Produktionsfirma „Decheko Films“. Zu den Kurzfilmen von **Reda Mustafa** gehören THE BOOT OF WAR, MISSING LILIA und INHERITANCE. Der in Köln präsentierte Film **QANIS** lief auf Festivals von New York bis Tanger und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Der Hauptdarsteller Lounes Tazairt war 2015 bei der Filmreihe AFRICAN DIASPORA CINEMA in Köln zu Gast.

#### \* 25.9.: CAL\_VIN - ZUSÄTZLICHER MUSIKER AUS SIMBABWE BEI ABSCHLUSSFEIER

Mit der Rapperin **AWA** wird auch der Musiker **Cal\_Vin** am Sonntag, den 25.9., an dem Filmgespräch über die Lage von KünstlerInnen in Simbabwe teilnehmen (nach dem Film **BLACK PRESIDENT** um 14.30 Uhr) und abends auch zur Abschlussveranstaltung mit im Filmforum sein (20.00 Uhr). Beide Künstlerinnen wurden zum Festival **Urban Africa (#My future 2020)** eingeladen, das vom 27. bis 30.9. in Köln stattfindet.

#### \* 27.9.: MALI BLUES – VERÄNDERTE ANFANGSZEIT UND LIVE-MUSIK (ANGEFRAGT)

Die NRW-Premiere des Musikfilms **MALI BLUES** in Anwesenheit des Regisseurs **Lutz Gregor** im Odeon-Kino findet nicht wie angekündigt um 19.30 Uhr statt, sondern um 20.00 Uhr. Dafür ist dort möglicherweise auch der Tuareg-Gitarristen Ahmed Ag Kaedi mit seiner Band Amanar live zu erleben. Die Chancen dafür stehen derzeit gut und weitere Infos folgen.

#### \* KORREKTUREN IM KATALOG

In der Rubrik „Filme & Begleitveranstaltungen nach Tagen“ des Programmhefts sind die „African Shorts 2: Visual Art“ für Samstag, den 23.9. angekündigt. Tatsächlich ist der 23.9. – wie auch in der Terminübersicht korrekt vermerkt – ein Freitag. Auch die Abschlussveranstaltung am 25.9. findet natürlich am Sonntag statt und nicht am Samstag wie fälschlich vermerkt! Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.